

HINWEIS

Beitragsänderungen im Pfarrverein Hessen-Nassau und im Solidarfonds zum 1. Juli 2020

Pfarrverein erhöht

Es ist lange her, seit der Mitgliedsbeitrag für den Pfarrerinnen- und Pfarrerverein eine Veränderung erfuhr. Selbst im Vorstand, in dem einige Mitglieder schon viele Jahre „dabei“ sind, konnte sich niemand daran erinnern.

Aber die Tatsache, dass eine Beitragserhöhung lange her ist, ist nicht Grund genug, um eine Erhöhung zu rechtfertigen. Vielmehr sind es die allgemein gestiegenen Kosten in mehreren Bereichen: Betriebskosten, Versandgebühren und nicht zuletzt die Kosten an den Verband Deutscher Pfarrerinnen und Pfarrer.

Die Mitgliederversammlung ist am 11.03.2020 dem Vorschlag des Vorstands des Pfarrerinnen- und Pfarrervereins Hessen-Nassau gefolgt und hat der Erhöhung der Beiträge zum 1.7.2020 einstimmig zugestimmt.

Hier die neuen Mitgliedsbeiträge: **Pfarrerinnen und Pfarrer im Probendienst zahlen € 5,00 Euro (statt bisher € 4,50), Pfarrerinnen und Pfarrer € 7,50 (statt bisher € 6,50) und Pfarrehepaare (statt bisher € 5,00/Person) € 6,00/Person, wenn nur ein Hessisches und ein Deutsches Pfarrblatt bezogen werden.**

Es ist eine moderate Steigerung, die uns aber in der Summe hilft, die Liquidität für das Tagesgeschäft zu erhalten.

Solidarfonds senkt

Erstmals in der Geschichte des Solidarfonds wurde über eine Beitragssenkung entschieden. Das Kuratorium des Verwaltungsrats hat in seiner Sitzung am 22.06.2020 dem Beschlussvorschlag über eine Beitragssenkung einstimmig zugestimmt.

Die Voraussetzungen für diesen Schritt beschreibt der Vorsitzende der Verwaltungsrats, Werner Böck, folgendermaßen: *„Die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben in Verbindung mit der soliden Rücklagsituation verschafft uns „Luft“ für einen mutigen Schritt: den Beitrag zum Solidarfonds um einen Zehntel Prozentpunkt, von 1% auf 0,9% bzw. von 0,9% auf 0,8% (für Versorgungsempfänger*innen und Selbstzahlende) zu senken.“*

Auch diese Beitragsänderung ist zum 1. Juli 2020 in Kraft getreten.

Wir freuen uns, dass wir in vielen Telefonaten und auch Briefen, die uns erreichen, so positive Rückmeldungen erhalten und sind weiterhin gerne für Sie da. Nehmen Sie die Leistungen und Angebote des Pfarrerinnen- und Pfarrervereins in Anspruch, besonders die Leistungen des Solidarfonds, die in den vergangenen Jahren deutlich verbessert wurden.

Sabine Gaßmann, Geschäftsstelle des Vereins und des Solidarfonds, Frankfurt am Main